

Kein Frieden auf Golgatha

mit Luzia Sutter Rehman und Anja Kruyse

Anmeldung: mail@luziasutterrehmann.ch (für Zoom-Link)

An drei Abenden besprechen wir Teile von Luzia Sutter Rehmanns Buch «Dämonen und unreine Geister.» Sie liest die Evangelien auf dem Hintergrund des jüdisch-römischen Krieges als Nachkriegsliteratur. Das eröffnet ein neues Verständnis für die Stimmen aus einer zerbrochenen Welt. Das Markusevangelium spricht zu den verstörten Menschen seiner Gegenwart, denn der Krieg hinterliess eine schwer traumatisierte Bevölkerung. Hier taucht die Rede von Dämonen und unreinen Geistern gehäuft auf. Das Markusevangelium ist aber nicht nur eine Schrift aus der Nachkriegszeit, sondern auch eine Schrift voller Hoffnung und Widerstand. Es führt die Lesenden auf einen Erinnerungs- und Heilsweg durch das kriegsversehrte Land, hinauf nach Golgatha - und schickt sie sogleich wieder weg, nach Galiläa, um gemeinsam neu anzufangen.

Wir fragen: Wie konnten vertriebene, verzweifelte Menschen, die mit Mächten und Gewalten ringen, Boden unter den Füßen finden? Wie konnten sie aus der Vereinzelung befreit werden? Wie erging es eigentlich Kindern in der gewaltreichen Zeit? An jedem Abend lassen wir uns Zeit, diese Fragen auch an uns und unsere Zeit zu stellen. Inputs, Rückfragen und Austausch in Kleingruppen.

Programm:

22. August - Das Markusevangelium als Traumaliteratur

5. September - Was geschah in Gerasa?

26. September - Kinder leben gefährlich

22. August, 5. September
und 26. September

19.00h bis 20.30h

Eintritt pro Abend: Fr. 20.-



Luzia Sutter Rehmann, Professorin für Neues Testament an der Uni Basel, Autorin von „Dämonen und unreine Geister. Die Evangelien, gelesen auf dem Hintergrund von Krieg, Vertreibung und Trauma“, Gütersloh 2023.

Anja Kruyse, Theologin, diplomierte Ausbildungsleiterin, CAS Migration und Bildung